

Zukunft Jugendarbeit

Werte & Standards der Jugendarbeit in Südtirol

Erarbeitet im Rahmen des gemeinsamen Entwicklungsprozesses **HORIZONTE 2010**
September 2007



ZUKUNFT JUGENDARBEIT

In jeder Jugendgeneration gibt es ein großes Potential an Emanzipations- und Gestaltungswillen. Es anzusprechen, ihm Anreiz und Raum zu geben, ist Auftrag der Jugendarbeit. Die Vielfalt der Kinder und Jugendlichen spiegelt sich in der Vielfalt der Jugendarbeit wider.

Die Südtiroler Jugendarbeit ist eine wichtige gesellschaftliche Ressource. Sie baut auf folgende gemeinsam getragene Werte und Standards auf:

WERTE

- Lebenswelt- und Bedürfnisorientierung
- Partizipation
- Vorbild
- Begleitung
- Ehrenamtlichkeit
- Freiwilligkeit

STANDARDS

- Dimension: Körper
- Dimension: Gefühle
- Dimension: Beziehungen und Gemeinschaften
- Dimension: Fähigkeiten
- Dimension: Gesellschaft
- Dimension: Schöpfung und Schöpferisches
- Dimension: Sinn

Werte sind Qualitäten bzw. gewachsene Elemente jeder Kultur und definieren Sinn und Bedeutung des Menschen in seinen sozialen Zusammenhängen.

Lebenswelt- und Bedürfnisorientierung

Jugendarbeit nimmt junge Menschen in ihren Lebensrealitäten und Bedürfnissen ernst, reflektiert diese und unterstützt die ganzheitliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen.

Partizipation

Jugendarbeit fördert das Engagement, die Eigenverantwortung und die Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen und bezieht sie als ExpertInnen ihrer Lebensräume verbindlich in gesellschaftliche Entscheidungsprozesse ein.

Vorbild

Jugendarbeit ist sich ihrer Vorbildwirkung bewusst und geht damit verantwortungsvoll um.

Begleitung

Jugendarbeit begleitet Kinder und Jugendliche in ihrem Bemühen, sich Lebenskompetenzen anzueignen und Identität zu gestalten. Sie schafft dadurch Freiräume und gibt Sicherheit.

Ehrenamtlichkeit

Jugendarbeit wird wesentlich von Ehrenamtlichkeit getragen, die vorwiegend von jungen Menschen regelmäßig, unbezahlt, freiwillig und legitimiert erbracht wird. Sie ist Ausdruck individueller und sozialer Verantwortung gegenüber Mitmenschen und Gesellschaft.

Freiwilligkeit

Jugendarbeit unterstützt junge Menschen, die freiwillig, zeitlich befristet, lebensweltbezogen, selbstbestimmt und sinnstiftend tätig sein wollen.

Standard ist eine breit akzeptierte und angewandte Richtlinie qualitativer Art für die Gestaltung von Konzepten und Angeboten. Im Sinne eines dynamischen, sich spiralförmig entwickelnden Systems (siehe unten) werden für die Südtiroler Jugendarbeit folgende Standards definiert:

Dimension: Körper

Kinder und Jugendliche werden in ihrer gesamten Körperlichkeit wahrgenommen und angenommen.

Dimension: Gefühle

Jugendarbeit lässt Platz für Gefühle und ermöglicht die Auseinandersetzung mit der vielschichtigen Gefühlswelt der Kinder und Jugendlichen.

Dimension: Beziehungen und Gemeinschaften

Jugendarbeit baut auf Integration und fördert Konfliktkultur, setzt Grenzen und ermöglicht Freiheiten. Sie macht eine wertschätzende und demokratische Gemeinschaft erlebbar und bietet einen geschützten Rahmen, in dem Beziehungen gelebt werden können.

Dimension: Fähigkeiten

Jugendarbeit fördert prozess- und/oder ergebnisorientiert die Entwicklung von Handlungs- und Entscheidungskompetenzen im Rahmen des non-formalen und informellen Lernens. Jugendarbeit ist somit auch Bildungsarbeit.

Dimension: Gesellschaft

Jugendarbeit ist respektvoller und wertschätzender Umgang mit Zielen und Visionen in einer Welt der Vielfalt und Widersprüche. Jugendarbeit vertritt die Interessen der Mädchen und Buben bzw. jungen Frauen und Männern und setzt sich für deren Rechte in der Gesellschaft ein.

Dimension: Schöpfung und Schöpferisches

Jugendarbeit geht verantwortlich mit der Natur und deren Ressourcen um und fördert die respektvolle Begegnung von Menschen unterschiedlicher Kulturen und Religionen. Sie lebt Vielfalt und Toleranz in Kreativität und Ausdruck. Jugendarbeit ist somit auch Kulturarbeit.

Dimension: Sinn

Jugendarbeit setzt sich mit Sinnfragen auseinander und reflektiert Handeln in größeren/übergeordneten Zusammenhängen.

INTEGRIERENDE JUGENDARBEIT

Integrierende Jugendarbeit ist ein dynamischer Prozess, der es Kindern und Jugendlichen erlaubt, Entwicklungserfahrungen auf verschiedenen Ebenen zu machen. Integrierende Jugendarbeit geht also von einer Spiraldynamik aus, die das Individuum, die Gruppe, die Gesellschaft und die Umwelt sinnvoll miteinander in einem dialogischen Gefüge sieht, dessen Entwicklungsebenen einander bedingen.

* Quelle: G. Koller / G. und H. Wögerbauer: „Herzensangelegenheiten“, Orac Verlag 2007



RAHMENBEDINGUNGEN

Für die Entwicklung des Engagements für und von Kindern und Jugendlichen braucht es gute Rahmenbedingungen. Diese zu schaffen und zu sichern ist Aufgabe der Gesellschaft und Politik. Dazu zählen neben finanziellen und strukturellen Ressourcen und der Achtung des Subsidiaritätsprinzips auch stabile soziale Netze und ein zukunftsorientiertes offenes Weltbild. Gefragt sind Zuversicht, Mut und Widerstand, Hoffnung und das Erkennen von Chancen und Herausforderungen und nicht Angst, Pessimismus, Verunsicherung, Bürokratie oder reaktionäres Einschränken. Gerechtigkeit, Optimismus, Solidarität, Integration und Freiheit sollen junge Menschen in *ihre* Zukunft leiten.

Das vorliegende Dokument wurde von folgenden Organisationen erarbeitet:

Alpenvereinsjugend Südtirol – AVS-Jugend
Amt für Jugendarbeit
Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste – AGJD
Arbeitskreis Buben- und Männerarbeit – AKM
Forum Prävention
Jugendhaus Kassianeum - JUKAS
Katholische Jungschar Südtirols – KJS
Kolpingjugend Südtirol – KJ
Mädchenarbeit konkret - MAK
Netzwerk der Jugendtreffs und –zentren Südtirols - n.e.t.z.
Südtiroler Jugendring – SJR / Young+Direct
Südtirols Katholische Jugend - SKJ
Südtiroler Pfadfinderschaft - SP
Verein für Kinderspielplätze & Erholung - VKE
Weißes Kreuz Jugend – WKJ